

Bonn, 12. November 2009

## Pressemitteilung

3.119 Zeichen (inkl. Leerzeichen), 2.757 Zeichen (ohne Leerzeichen)

### **Im Auftrag des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg erstellt EuPD Research die Branchenanalyse „Photovoltaik in Baden-Württemberg“.**

Baden-Württemberg zählt deutschlandweit zu den führenden Standorten für Photovoltaik. Auch im internationalen Vergleich schneidet das Bundesland gut ab. Im Rahmen des „Branchentag Photovoltaik“ stellt EuPD Research Auszüge aus der Branchenanalyse vor und diskutiert diese im Kreis hochkarätiger Branchenexperten.

Bonn / Stuttgart. Baden-Württemberg zählt zu den führenden Standorten für Photovoltaik in Deutschland. Mit 9.300 Beschäftigten und einem Branchenumsatz von 3,4 Mrd. Euro hat sich die Photovoltaik Branche in Baden-Württemberg vom Nischendasein zu einem zukunftsweisenden Wirtschaftszweig entwickelt. Insbesondere die Unternehmen der Zuliefererindustrie, deren regionale Konzentration in Baden-Württemberg sehr hoch ist, haben zu dieser Entwicklung beigetragen. Die Marktexperten von EuPD Research sehen besonders im hochentwickelten, wissenschaftlichen Umfeld und dem weitreichende Fachkräfteangebot die entscheidenden Standortfaktoren für die Industrieansiedlung in Baden-Württemberg. Gemessen an der bundesweiten Forschungslandschaft im Bereich Photovoltaik forscht jeder zweite Wissenschaftler in Baden-Württemberg, so die Branchenanalyse.

#### **Baden-Württemberg liegt bundesweit auf Platz zwei**

Auch der Absatzmarkt im Südwesten der Republik verzeichnet mit 371 MW neu installierter PV-Leistung im Jahr 2008 Rekordwerte. Das Bundesland kommt damit auf Platz zwei im deutschlandweiten Vergleich, nach dem Freistaat Bayern. Ende 2008 belief sich die kumulierte PV-Leistung in Baden-Württemberg damit auf 1,2 GW und machte rund 22 Prozent der in Deutschland installierten Gesamtleistung aus.

#### **Erster „Branchentag Photovoltaik“ in Baden-Württemberg**

Am 24. November 2009 stellt EuPD Research auf Einladung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg im Rahmen des „Branchentages Photovoltaik“ zentrale Ergebnisse der Branchenanalyse vor und diskutiert die Ergebnisse mit Experten aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Neben dem baden-württembergischen Wirtschaftsminister Ernst Pfister (Mdl), sprechen auch Ulrich Hermani vom Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. und Dieter Manz, International Photovoltaic Equipment Association. Die Eröffnungsrede

und Moderation übernimmt Markus A.W. Hoehner, CEO der Hoehner Research & Consulting Group und Geschäftsführer des Marktforschers EuPD Research. Stefan Sell, Partner der CleanTech Beratungsgesellschaft 360|Consult, ebenfalls Teil der Hoehner Research & Consulting Group, entwickelt Handlungsempfehlungen und Strategien im Kontext der Branchenanalyse. Gemeinsam gehen die Experten der Frage nach: „Was braucht der PV-Standort Baden-Württemberg, um Wachstumsmotor für die Zukunft zu werden?“

Das vollständige Programm inklusive des Anmeldeformulars finden Sie [hier](#):

Für Fragen zur Branchenanalyse „Photovoltaik in Baden-Württemberg“ steht Ihnen Martin Ammon, Projektleiter EuPD Research, unter [m.ammon@eupd-research.com](mailto:m.ammon@eupd-research.com) im Vorfeld der Veranstaltung gerne zur Verfügung.

---

#### **EuPD Research**

Adenauerallee 134

D-53113 Bonn

Fon +49 (0)228 97143-74

Fax +49 (0)228 97143-11

[press@eupd-research.com](mailto:press@eupd-research.com)

[www.eupd-research.com](http://www.eupd-research.com)